



© Tobias Christoph

Der Neugestaltung des Patscher Dorfzentrums ist ein jahrelanger Gemeindeentwicklungsprozess vorausgegangen. In einem ersten Schritt wurde die Nahversorgung an die Landesstraße ausgelagert, um im Ortskern Platz für ein neues Gemeindezentrum zu schaffen. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses wurden dann die Grundlagen für den Architekturwettbewerb erarbeitet, den Todorka Illova mit einem gemeinsam mit Raimund Wulz entwickelten Konzept gewinnen konnte.

Das in seiner Dimension und Materialität an der bestehenden Bebauung orientierte Gemeindeamt wurde an den nördlichen Rand des Grundstücks gesetzt, am südlichen Ende entstand ein Musikpavillon. Dazwischen spannt sich der neue Dorfplatz auf, räumlich gefasst von einer der Topografie folgenden Kante sowie dem inzwischen zu einem Vereinshaus adaptierten früheren Gemeindehaus. Eine Ebene tiefer befinden sich das Musikprobeklokal und der Vereinsraum, denen auf Gartengeschoßebene ein windgeschützter, durchgrünter Platz vorgelagert ist.

Insgesamt erhielt die Patscher Bevölkerung mit dem neuen Dorfzentrum einen lebendigen Ort der Begegnung und Kommunikation.

Das Dorfzentrum wurde bei der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020“ mit einer lobenden Erwähnung bedacht: „Der Titel des Projekts benennt das, was es ist: Patsch hat zwischen Vereinshaus und Kirche einige Ergänzungen erhalten, die gleichzeitig beiläufig und zeichenhaft das Gemeinwesen feiern. Ein

Dorfzentrum Patsch

Dorfstraße 22
6082 Patsch, Österreich

ARCHITEKTUR
Todorka Illova
Raimund Wulz

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Patsch

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Stippler

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
PM1 Baumanagement GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
10. März 2020



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph

Dorfzentrum Patsch

Gemeindehaus, ein Musikpavillon, dazwischen ein Platz, unter dem man parken kann und nicht mittig gesetzt ein sehr schöner Brunnen. Die Objekte sprechen empathisch von Leben an diesem Dorf, das sich über die Jahrhunderte geändert hat. Es dient nicht mehr der Selbstversorgung, sondern bildet eine mit der Welt verbundene soziale Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft hat nun einen sehr schönen Platz und einen lebenswerten Raum bekommen.“ (Anne-Julchen Bernhardt, Jurorin) (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Todorka Ilova, Raimund Wulz
 Mitarbeit Architektur: Peter Bucher (Projektleitung)
 Bauherrschaft: Gemeinde Patsch
 Tragwerksplanung: Peter Stippler
 örtliche Bauaufsicht: PM1 Baumanagement GmbH
 Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)
 Lichtplanung: Christian Ragg
 Fotografie: Mario Webhofer

HSL: Ingeneurbüro Schösser, Igls
 ELT: Elektrotechnik Eidelpess GmbH, Innsbruck

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 06/2015 - 09/2015
 Planung: 10/2015 - 09/2018
 Ausführung: 10/2016 - 09/2018

Grundstücksfläche: 1.215 m²
 Nutzfläche: 1.052 m²
 Bebaute Fläche: 724 m²

NACHHALTIGKEIT

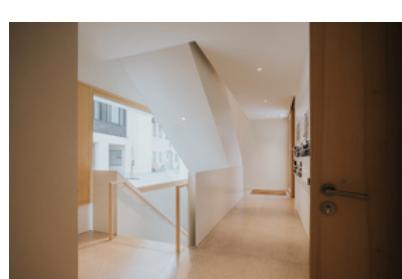
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Bodner Bauges.b.b.H&CO.KG, Kematen
 Fensterbau: Hartmann Fenster, Nenzing



© Tobias Christoph



© Tobias Christoph



© Mario Webhofer

Dorfzentrum Patsch

Bautischer: Tischlerei Gebrüder Falgschlunger, Patsch
Schlosser: Metalltechnik West OG, Innsbruck
Terrazzo: Designtrend KG/SAS, Bozen

PUBLIKATIONEN

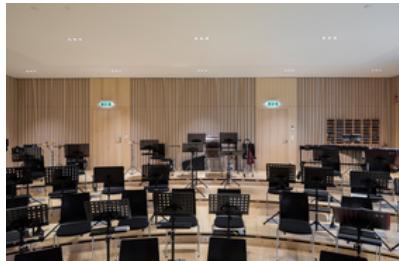
Architektur Tirol, Architektur Aktuell

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2020, Lobende Erwähnung

WEITERE TEXTE

Dorfzentrum Patsch, newroom, 02.07.2019



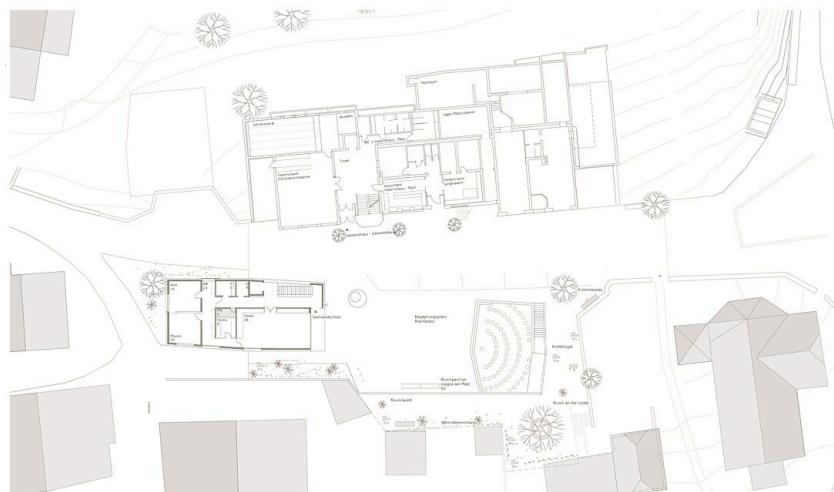
© Mario Webhofer



© Mario Webhofer



© Tobias Christoph



Dorfzentrum Patsch

Lageplan